

Die Gentechnologien betreffen die unterschiedlichsten Lebensbereiche; mit ihnen kann unmittelbar in die Erbsubstanz eingegriffen werden – in die der Natur und in unsere eigene. Die interdisziplinäre Arbeitsgruppe „Gentechnologiebericht“ der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften will die Voraussetzungen für einen unvoreingenommenen und ergebnisoffenen Diskurs über die Gentechnologien in Deutschland fördern. Die Arbeitsgruppe – zusammengesetzt aus namhaften Natur-, Geistes- und Sozialwissenschaftlern – bietet hierfür ein unparteiisches und langfristiges Observatorium, das die unterschiedlichen Anwendungen der Gentechnologien sorgfältig aufarbeitet und deren Entwicklungen im Blick behält.

→ www.bbaw.de/forschung/gentechnologiebericht

angenehme gestaltung Bild: ©istock/Blueberries

GENTECHNOLOGIEN DAMALS, HEUTE UND MORGEN

Weitere Informationen:

Kirsten Schröder
030/20 370 529
kschroeder@bbaw.de

www.bbaw.de

Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist erforderlich unter:
www.bbaw.de/veranstaltungen

AKADEMIEVORLESUNG

der interdisziplinären Arbeitsgruppe „Gentechnologiebericht“
der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften

02., 09. und 16. November 2017, jeweils 18 Uhr

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften
Akademiegebäude am Gendarmenmarkt, Einstein-Saal,
Jägerstraße 22/23, 10117 Berlin



Mit der Akademievorlesung zieht die interdisziplinäre Arbeitsgruppe (IAG) „Gentechnologiebericht“ 16 Jahre nach ihrer Gründung Bilanz anlässlich eines heute wie damals höchst umstrittenen und viel diskutierten Forschungsbereichs. In Expertenbeiträgen und Podiumsdiskussionen werden die Gentechnologien dabei sowohl in ihrer historischen und zukünftigen Entwicklung als auch in ihrer aktuellen gesellschafts- und forschungspolitischen Relevanz eingeordnet.

GENTECHNOLOGIEN DAMALS, HEUTE UND MORGEN

Donnerstag, 02.11.2017

Nutzen- und Risikowahrnehmung der Gentechnologien Ein kritischer Rückblick

Einführung

Martin Korte

Sprecher der IAG „Gentechnologiebericht“,
Akademienmitglied, Institut für Zelluläre Neurobiologie, TU
Braunschweig

Kurzvorträge

Heiner Fangerau

Mitglied der IAG „Gentechnologiebericht“,
Institut für Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin,
Universität Düsseldorf

Ortwin Renn

Akademienmitglied, Institut für transformative
Nachhaltigkeitsgestaltung (IASS) Potsdam

Ingrid Schneider

MIN-Fakultät, Fachbereich Informatik, Universität Hamburg

Moderation: **Kathrin Zinkant**

Wissenschaftsjournalistin, Süddeutsche Zeitung (SZ)

Donnerstag, 09.11.2017

Wie werden Gentechnologien kontrolliert? Rechtliche, ethische und interdisziplinäre Einbettung der Forschung

Einführung

Ferdinand Hucho

Stellvertretender Sprecher der IAG „Gentechnologiebericht“,
Akademienmitglied, Institut für Biochemie und Biologie,
FU Berlin

Kurzvorträge

Jochen Taupitz

Mitglied der IAG „Gentechnologiebericht“, Fachbereich
Rechtswissenschaft, Universität Mannheim

Matthias Kettner

Lehrstuhl für praktische Philosophie,
Universität Witten/Herdecke

Boris Fehse

Mitglied der IAG „Gentechnologiebericht“, Klinik für
Stammzelltransplantation, Uniklinik Hamburg-Eppendorf

Moderation: **Christina Berndt**

Wissenschaftsjournalistin, Süddeutsche Zeitung (SZ)

Donnerstag, 16.11.2017

Willkommen in Utopia Zukunftsszenarien der Gentechnologien

Einführung

Ferdinand Hucho

Kurzvorträge

Martin Zenke

Mitglied der IAG „Gentechnologiebericht“,
Universitätsklinikum, RWTH Aachen

Bernd Müller-Röber

Mitglied der IAG „Gentechnologiebericht“,
Akademienmitglied, Institut für Biochemie und Biologie,
Universität Potsdam

Jürgen Schweden

Forschung & Entwicklung, KWS SAAT SE

Solveig Hansen

Institut für Ethik und Geschichte der Medizin,
Universitätsmedizin Göttingen

Moderation: **Arnold Sauter**

Büro für Technikfolgenabschätzung beim
Deutschen Bundestag (TAB), Berlin